

CORONA-PRÄMIE

WIR HABEN SIE VERDIENT

Die IG Metall und ihre Betriebsräte bei Vodafone fordern den Arbeitgeber auf, eine Corona-Prämie zu zahlen – und zwar an alle Beschäftigten an allen Standorten und in allen Tarifgruppen. Schließlich haben sie dazu beigetragen, dass Vodafone gut durch die Pandemie gekommen ist. Sie haben den Laden am Laufen gehalten und dafür einiges auf sich genommen.

Jetzt wäre es für das Unternehmen an der Zeit, sich erkenntlich zu zeigen. Schließlich haben die Vodafone-Beschäftigten in der Zeit von Zugangsbeschränkungen, Abstandsregeln und Videokonferenzen unbeirrt ihren Job weitergemacht – meist von zu Hause aus. Viele mussten sich zugleich um Kinder kümmern oder in beengten Verhältnissen im Homeoffice arbeiten. Wie gut sie ihre Arbeit gemacht haben, zeigt sich zum Beispiel in den gestiegenen Ergebnissen

von Vodafone – das Unternehmen verdient ordentlich Geld.

Die Pandemie hat uns alle getroffen – und uns Nerven gekostet. Sie hat aber auch dazu geführt, dass das Unternehmen sogar Geld spart – etwa in Form von Reise- oder Heizkosten. Diese Kosten sind aber keinesfalls einfach so verschwunden. Sie fallen jetzt nur woanders an – nämlich im Homeoffice. Und sie schlagen noch heftiger zu Buche, als es vor der Pandemie der Fall

war. Gerade jetzt, in Zeiten galoppierender Energiekosten, wäre es angebracht, dass Vodafone etwas von diesen eingesparten Summen zurückzahlt.

Die Vodafone-Geschäftsführung aber will von einer Corona-Prämie nichts wissen. Sie fällt bei dem Thema in eine Verweigerungshaltung, ernsthafte Gespräche mit der IG Metall ergeben sich nicht. Wir finden: Das geht nicht. Noch bis Ende März hätte das Unternehmen die Chance, jeder Mitarbeiterin, jedem Mitarbeiter seine Wertschätzung zu zeigen. Dann läuft die Corona-Prämien-Regelung der Bundesregierung aus. Im vergangenen Jahr hat das Unternehmen 500 Euro Prämie gezahlt. Möglich wären bis zu 1500 Euro steuerfrei – da ist also noch Luft nach oben.



So steigen die Preise

Steigerung der Verbraucherpreise im Dezember 2021
(im Vergleich zum Vorjahresmonat)

Gesamtindex



+5,3%

Leichtes Heizöl



+61%

Haushaltsenergie
(Strom, Gas etc.)



+11%

Quelle: Destatis

„Spüren gestiegene Energiekosten“



„Ich rufe der Geschäftsführung zu: Gerade im HO spüren wir die gestiegenen Energiepreise und Lebenshaltungskosten. Daher wünschen wir uns, dass Vodafone die auf der anderen Seite eingesparten Energie- und Reisekosten wenigstens zum Teil in Form einer Corona-Prämie an die Mitarbeiter:innen ausschüttet. Darüber hinaus sei ange-

merkt: Die Regierung erlaubt steuerfreie Corona-Prämien bis zu einer Höhe von 1500 Euro. Diese Summe ist bei Vodafone bei weitem noch nicht ausgeschöpft.“

Toni Wolf, Gesamtbetriebsratsvorsitzender Vodafone

„Gerne mal Danke sagen“



„Die Pandemie macht keinen Unterschied zwischen Tarifgruppen, ETV, RTV & AT oder zwischen Außen- und Innendienst. Aber sie vereint alle Mitarbeiter:innen darin, auch nach dieser langen Zeit unter erschwerten Bedingungen das Beste für das Unternehmen zu geben. Hier kann sich das Unternehmen gerne auch ein wenig an-

strengen und nochmal ein „Dankeschön“ an die Mitarbeiter:innen geben.“

Petra Zinke, stellvertretende Betriebsratsvorsitzende Vodafone Region West

„Den Laden am Laufen gehalten“



„Bereits vor Corona war die Belastung an fast allen Arbeitsplätzen bei Vodafone spürbar überhöht. Trotz steigender Belastungen während der Pandemie haben wir alle durch noch größere Leistungsbereitschaft und oftmals „Augen zu und durch“ den Laden in guten Fahrwassern gehalten. Mit Normaleinsatz wäre das sicherlich nicht derart gut ge-

laufen. Ein Dankeschön in Form einer weiteren Corona-Prämie auch in 2022 – und dieses Mal auch für die ATler – wäre ein gutes und verdientes Zeichen von Wertschätzung und ein Anreiz für die Mitarbeitenden, auch weiterhin Volldampf zu geben.“

Volker Eschert, Betriebsratsvorsitzender Vodafone-Zentrale

„Das Quartalsergebnis sagt alles“



„Das Vodafone-Quartalsergebnis zeigt, dass trotz erschwerten Bedingungen die Mitarbeiter:innen hervorragende Arbeit leisten. Sonst könnte das Unternehmen ja nicht so gut verdienen. Das sollte mit einer Corona-Prämie honoriert werden.“

Dirk Wilharm, Konzernbetriebsratsvorsitzender Vodafone

„Zeigt Wertschätzung“



„Leistung muss sich lohnen. Die Kolleginnen und Kollegen bei Vodafone haben in Zeiten der Pandemie gute Arbeit verrichtet – trotz der schwierigen Umstände. Wir, die IG Metall, fordern das Unternehmen deshalb auf: Zeigt Eure Wertschätzung und zahlt den Beschäftigten eine Corona-Prämie.“

Karsten Kaus, Geschäftsführer IG Metall Düsseldorf-Neuss

WIR WERDEN AKTIV – UNTERSTÜTZE UNSERE FORDERUNG NACH EINER PRÄMIE

Wir wollen Vodafone zeigen: Das Unternehmen darf sich ruhig ein wenig anstrengen. Eine Corona-Prämie ist mehr als gerechtfertigt.

Zeige auch Du, dass du diese Forderung unterstützt, und nimm teil an unserer Online-Abstimmung. Die Aktion läuft bis 4. März.

<https://duesseldorf-neuss.igmetall.de/vodafone>

